



# Wolfram Guhl Nationalpark Triglav, Soča & Isonzo Erlebnisparadies im Süden der Alpen

208 Seiten Broschur, 14,5 x 20,5 cm EUR 25,00 ISBN 978-3-222-13731-0 Styria Verlag ET 21. März 2024

Unberührte Natur, malerische Landschaften und smaragdgrüne Flüsse machen den Nationalpark Triglav zum Traum aller Outdoor-Fans. Der einzige umfassende Reiseführer für <u>Nationalpark Triglav</u>, <u>Soča und Isonzo</u> führt in <u>25 gründlich recherchierten Touren</u> durch die atemberaubende Landschaft und bietet nützliche Insidertipps für Wanderungen, Radausflüge, Roadtrips und Übernachtungen.

Der leidenschaftliche Fotograf und Wanderexperte **Wolfram Guhl** teilt mit uns sein umfassendes Wissen über **Geographie**, **Flora & Fauna** einer Region, die er mittlerweile wie seine eigene Westentasche kennt

Mit eindrucksvollen Fotos und umfassendem Kartenmaterial.

### EIN BERGPARADIES AM SCHÖNSTEN FLUSS EUROPAS

Ob abenteuerliche Raftingtouren auf der türkis-grünen Soča oder eine Besteigung des Triglav mit seiner unglaublich umfassenden Aussicht, eine pittoreske Radtour von Grado über Aquileia ins Valle Cavanata oder eine entspannte Wanderung entlang der Mostnica: ein Natururlaub in Slowenien – inklusive »Seitensprüngen« ins benachbarte Friaul – ist vielleicht die schönste Art, den Frühling, den Sommer oder auch den Herbst zu verbringen.

<u>Wolfram Guhl</u> führt kundig durch die abwechslungsreiche Landschaft **zwischen Alpen**, **Karst und Adria**. Tipps für die perfekte Urlaubsplanung inklusive!

- Der einzige umfassende Reiseführer für Nationalpark Triglav, Soča und Isonzo
- Insidertipps f\u00fcr unvergessliche Outdoor-Erlebnisse & umfassendes Kartenmaterial f\u00fcr Wanderungen & Radausfl\u00fcge
- Slowenien und Friaul-Julisch Venetien für Erlebnishungrige

#### >> Hier geht's zum Buch



#### **BLICK INS BUCH**

"Dieses Buch behandelt einen ganz besonderen Alpen-Adria-Raum mit Landschaften, Sprachen und Kulturen, die kaum unterschiedlicher sein könnten, durch ihre Geschichte aber eng miteinander verbunden sind – eine Geschichte, die über Jahrhunderte hinweg für die Bewohner meist unerfreulich verlief, in jüngster Zeit aber eine positive Wendung genommen hat und vormals durch Zäune getrennte Räume immer mehr zusammenwachsen lässt. Eine Erfolgsgeschichte mit hoffentlich langfristigem Bestand."

Wolfram Guhl



In 25 Touren führt Wolfram Guhl durch die vielseitige Landschaft zwischen Alpen, Karst und Adria.



#### Die große Soča-Schlucht

Wir kehren wieder auf die linke, in diesem Falle südliche Seite der Soča zurück, setzen unseren Weg flussabwärts fort und erreichen bald die Große Soča-Schlucht (Velika korita Soče). Vom markierten Weg ist die Schlucht nicht überall einsehbar. Wer jedoch schwindelfrei und sehr trittsicher ist, darf sich auf den schmalen Pfad begeben, der am oberen Rand der 750m langen, bis zu 20m tiefen und meist nur wenige Meter breiten Schlucht entlangführt. Das Rauschen des Flusses, das intensiv smaragdfarbene Wasser, die bizarren Felsbildungen – eines der schönsten Naturschauspiele, das die Soča zu bieten hat.



#### TOUR 12: Zum größten Wasserfall Sloweniens

#### Slap Boka

ZUM GRÖSSTEN WASSERFALL SLOWENIENS

Slap Boka: manchmal ein überwäl-tigender Anblick, manchmal kaum wahrzunehmen. Solange im Winter Frost auf dem Kanin herrscht, fließt nur ein kleines Rinnsal aus dem Felsspalt über der Felswand. Doch sobald Tauwetter einsetzt und dann noch Re-gen hinzukommt, tritt ein mächtiger Wasserschwall aus dem Fels und stürzt weithin hörbar über 100 m in die Tiefe. Der Slap Boka ist eine typische Karst-erscheinung, besonders sehenswert während der Schneeschmelze und bei Regenwetter.

WEGBESCHREIBUNG Wir starten diese Wanderung am Parkplatz bei der Penzion Boka zwischen Bovec und Žaga. Links der Pension





wo wir die Hauptstraße überqueren. Von der nahe gelegenen Straßenbrü-cke über den Bach Boka bietet sich schon ein eindrucksvoller Blick hinauf zum Wasserfall. Wir setzen unseren Weg auf der linken Seite des Bachbetts fort (Markierung "B1 Boka" beachten). Nach 100 m links über einige Stufen hinauf zu einer kleinen Wiese, dort rechts und durch Hopfenbuchenbuschwald aufwärts. Der Weg wird steiniger und nach einer kurzen steilen Felspassage befindet sich rechts unterhalb eine hölzerne Aussichtsplattform, die einen Prachtblick auf den Wasserfall und die Schlucht mit dem Bach Boka bietet.

führt ein Pfad ca. 150 m nach Norden.

Wir gehen weiter nach oben und halten uns bald an einer Wegteilung rechts. Der Weg wird noch steiler und verläuft meist am Rand der Schlucht. Felsige Stellen ermöglichen immer wieder Ausblicke auf den Wasserfall. Nach über einer Stunde schweißtrei-benden Aufstiegs – im oberen Teil ohne Markierungen – erreichen wir alte Ter-rassen und ein verfallenes Wirtschafts-gebäude. Nun verläuft der Weg weniger steil rechts zum Endpunkt der Tour. Von erhöhter Warte bestaunen wir nochmals den mächtigen Wasserfall und die abgrundtiefe Schlucht, in die er sich ergießt. Die Rückkehr erfolgt auf demselben Weg wie der Aufstieg.



Bahnhof Most na Soči

Parkplatz bei der Penzion Boka

Penzion Boka-höchster Punkt: ca. 400 m/1¼ Std. ↑, 1 Std. ↓

Wanderung auf steinigem, teilweise felsigem Pfad; Trittsicherheit erforderlich.

Ganzjährig, bei Schnee im oberen Teil jedoch kritisch

Kurze, aber etwas anstrengende

Aus: Nationalpark Triglav, Soča & Isonzo, Wolfram Guhl, Styria Verlag 2024 Fotos: Wolfram Guhl

## ÜBER DEN AUTOR

Wolfram Guhl studierte Landespflege in Hannover, lebt in Ismaning bei München und arbeitete beim Geologischen Dienst. Seit Jahrzehnten ziehen ihn seine Wanderungen immer wieder nach Osttirol, Kärnten, Friaul und Slowenien. Er ist leidenschaftlicher Fotograf und beschäftigt sich intensiv mit der heimischen Flora und Fauna. Bei Styria bereits erschienen: »Nationalpark Triglav« (4. Auflage) und »Soča – Isonzo« (2. Auflage)

Foto: Privat

